



2. Direktwahl des Landrats **2011**

Wangerland

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 020



Wangerland

An diesem Wahltag fanden
auch die Kommunalwahlen in
Wangerland statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen


Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen



Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung





Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahl- vorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	6	Vergleich der Ergebnisse

	7	Karte mit Wahlbezirken
	8	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Altebrücke
- Friederikensiel
- Hohenkirchen
- Hooksiel
- Horumersiel
- Minsen
- Neugarmssiel
- Oldorf
- Tettens
- Waddewarden

	14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	15	Gültigkeit der Stimmzettel
	16	Wahlräume dieser Wahl
	17	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge** zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

<u>Kurzbezeichnung</u>	<u>Vorname und Familienname</u>	<u>Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe</u>
SPD	Sven Ambrosy	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Frank Vehoff	Christlich Demokratische Union Niedersachsen

**Sven Ambrosy**

geboren 1970
Landrat

direkt im
Landkreis
gewählt

**Frank Vehoff**

geboren 1959
Soldat

**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das
Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur
hinausgeschobenen Pensionierung 2014.
In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen,
8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und
insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder
Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit
entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht.
Diagramme und Grafiken enthalten zur
Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)
Festlegung: Kreistag Friesland
Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011
Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre
Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung
Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) x 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres am Wahltag
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: nur gültig für den Landkreis Friesland

Wahlgebiet

Wahlkreis: Wangerland insges. als kreisangeh. Gemeinde
Einteilung: 12 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2011: 1
Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.wangerland-online.de
Software: unbekannt
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

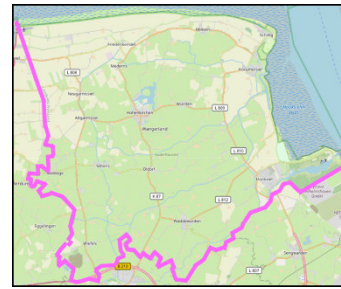
Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

Wangerland zusammen		insgesamt	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl
		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A	Wahlberechtigte	8 185	7 461
B	Wählende	4 141 50,59 %	3 492 46,80 %
Auszählungen			
C	ungültige Stimmen	108 2,61 %	87 2,49 %
D	gültige Stimmen	4 033	3 405
E	Sven Ambrosy SPD	3 005 74,51 %	2 566 75,36 %
F	Frank Vehoff CDU	1 028 25,49 %	839 24,64 %



Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	176,07	←
dar. Siedlung	10,95	6,2 %
dar. Verkehr	5,60	3,2 %
dar. Vegetation	155,33	88,2 %

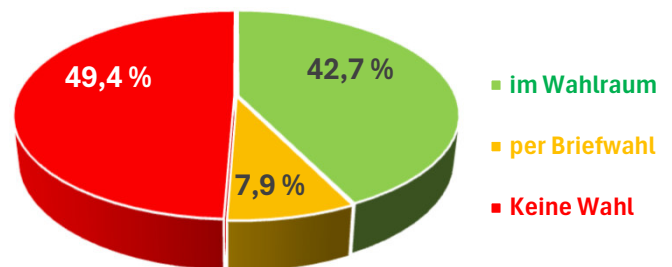
Wetter

mittags am Wahltag

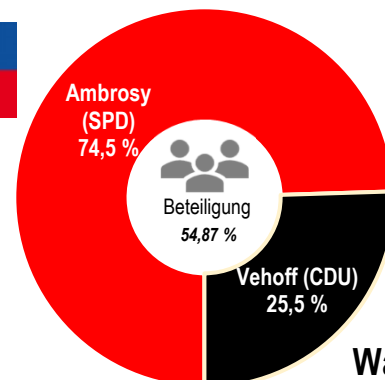
Temperatur: 22°

Bewölkung: wolzig

Wahlbeteiligung Wangerland

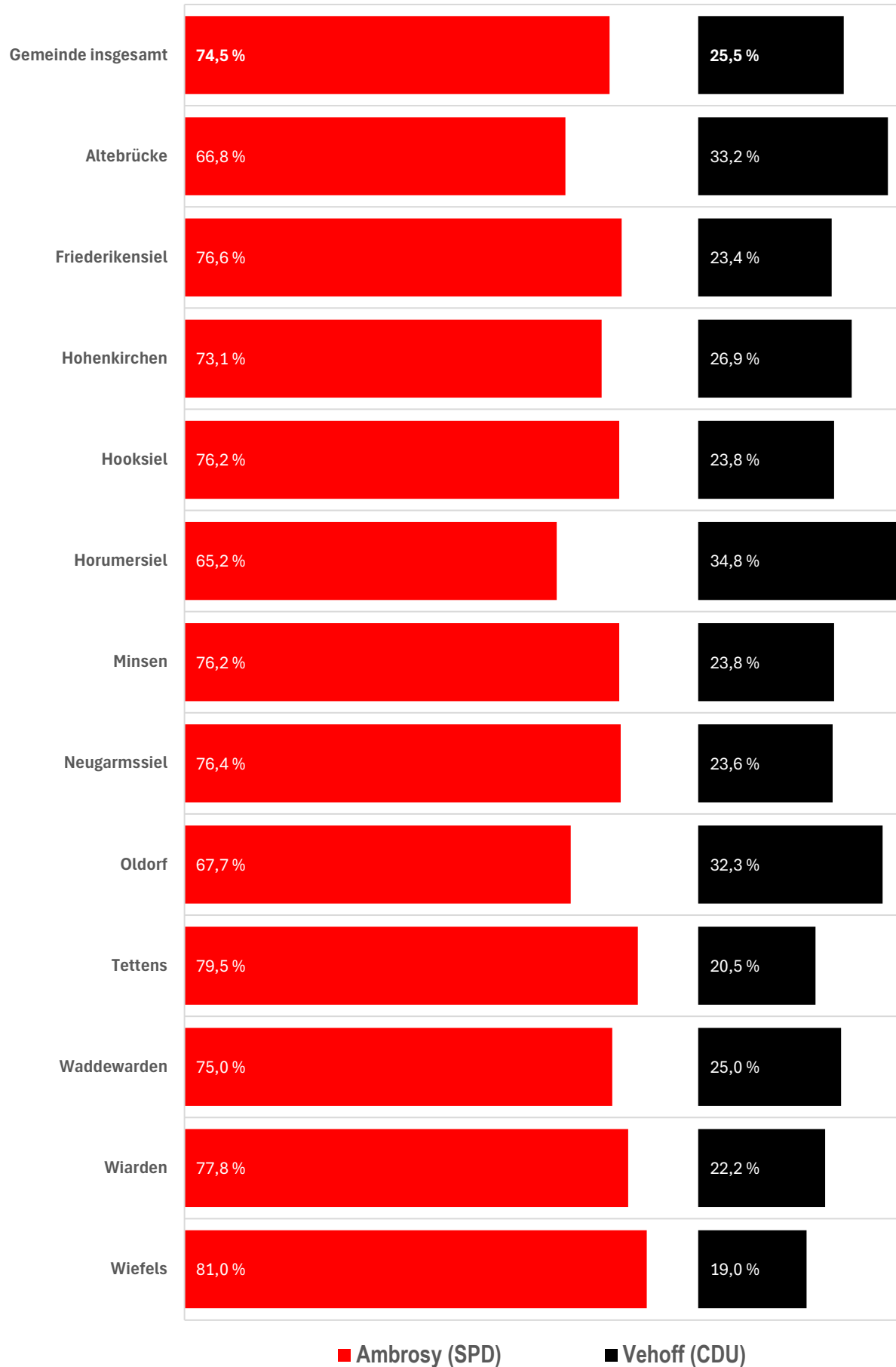


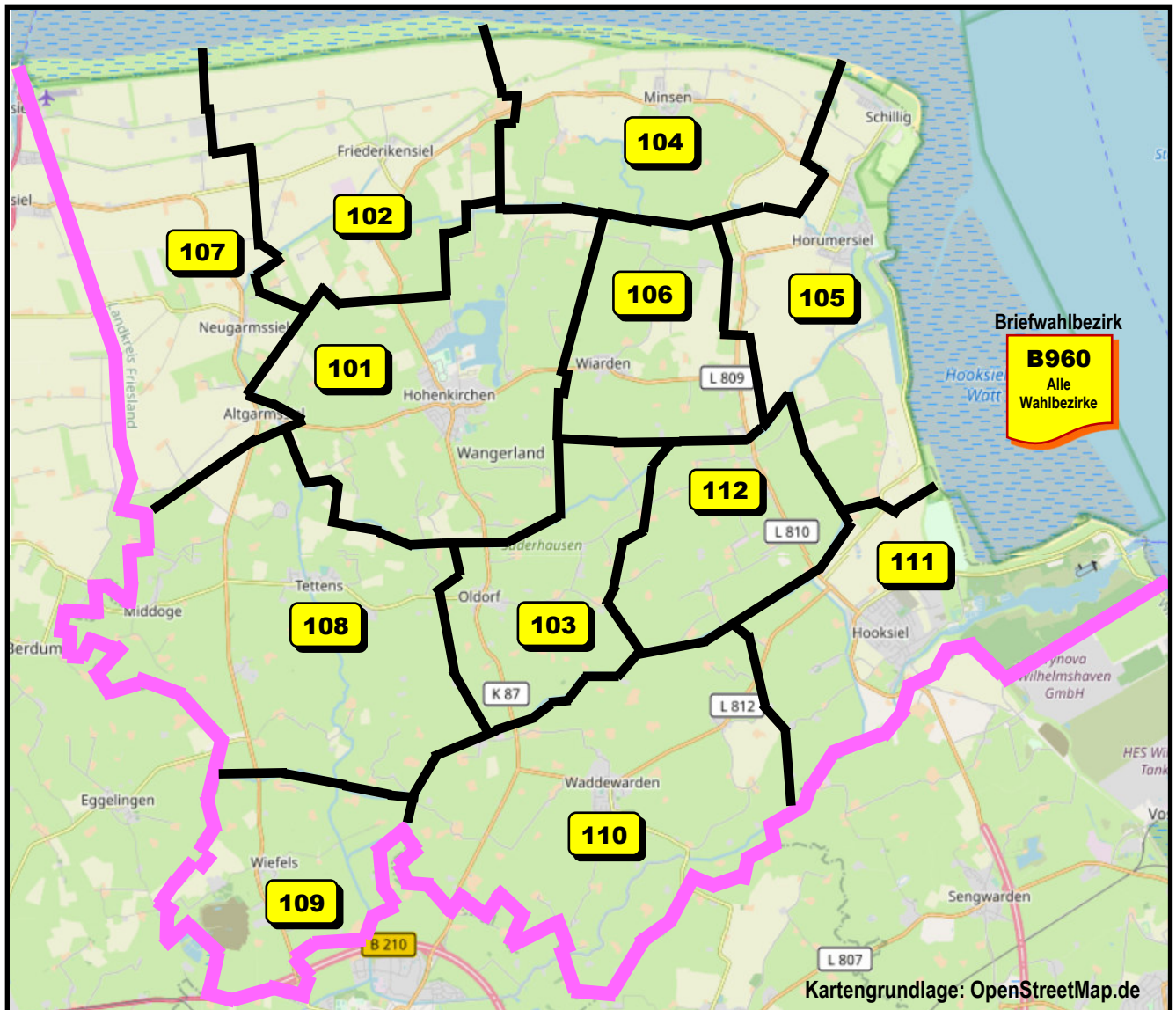
Ergebnisse
Land-
rats-
wahl
2011



Gemeinde
Wangerland

Wangerland: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)

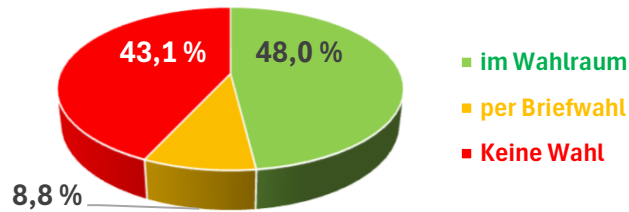




Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Altebrücke

Wahlbeteiligung Altebrücke

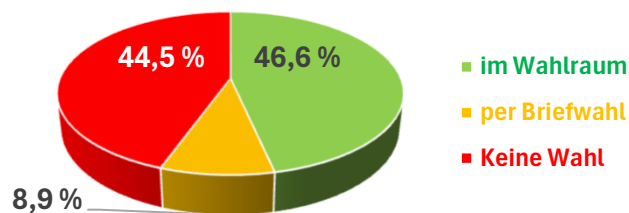


Wahlbezirke	Ortsteil		112							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,07 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	152	↵	137	↵	15	↵			
B	Wählende Personen	86	56,87 %	73	53,28 %	13	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	2	2,82 %	2	2,74 %	0	3,24 %			
D	gültige Stimmen	84	↵	71	↵	13	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	56	66,77 %	47	66,20 %	9	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	28	33,23 %	24	33,80 %	4	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Friederikensiel

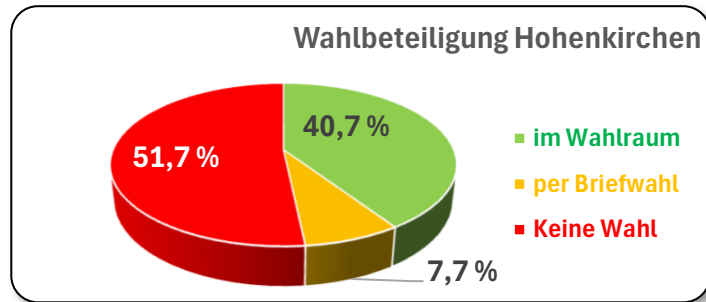
Wahlbeteiligung Friederikensiel



Wahlbezirke	Ortsteil		102							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,42 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	322	↵	290	↵	32	↵			
B	Wählende Personen	179	55,49 %	150	51,72 %	29	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	2	1,08 %	1	0,67 %	1	3,24 %			
D	gültige Stimmen	177	↵	149	↵	28	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	135	76,60 %	116	77,85 %	19	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	41	23,40 %	33	22,15 %	8	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

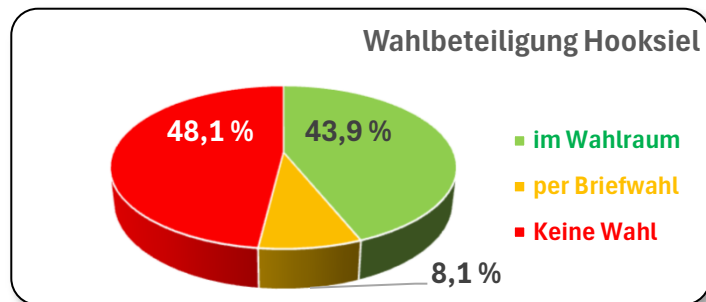
Hohenkirchen



Wahlbezirke	Ortsteil		101							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	18,65 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 579	↵	1 444	↵	135	↵			
B	Wählende Personen	763	48,32 %	642	44,46 %	121	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	22	2,87 %	18	2,80 %	4	3,24 %			
D	gültige Stimmen	741	↵	624	↵	117	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	542	73,12 %	460	73,72 %	82	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	199	26,88 %	164	26,28 %	35	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

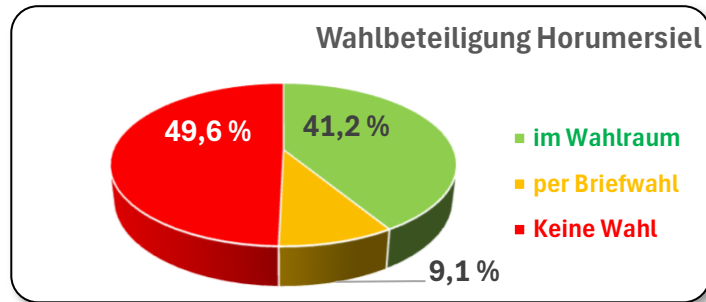
Hooksiel



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen			111							
	zusammen			Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl			Ergebnis im Wahlraum	24,45 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	1 963	↵	1 786	↵	177	↵				
B	Wählende Personen	1 020	51,94 %	861	48,21 %	159	89,64 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	23	2,27 %	18	2,09 %	5	3,24 %				
D	gültige Stimmen	997	↵	843	↵	154	↵				
E	ven Ambrosy (SPD)	759	76,20 %	652	77,34 %	107	69,90 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	237	23,80 %	191	22,66 %	46	30,10 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

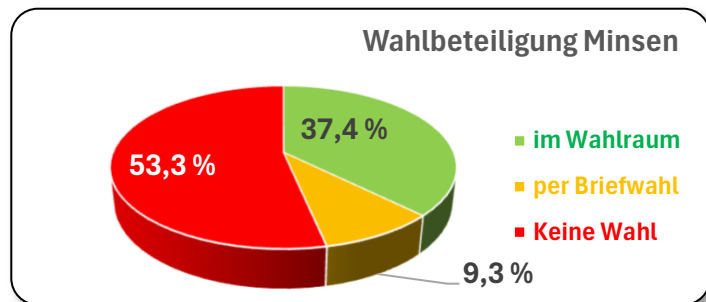
Horumersiel



Wahlbezirke	Ortsteil		105									
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl								
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	11,88 %-Anteil Br.-bez. 960								
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A Wahlberechtigte P.	844	↩	758	↩	86	↩						
B Wählende Personen	425	50,37 %	348	45,91 %	77	89,64 %						
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)												
C ungültige Stimmen	12	2,94 %	10	2,87 %	2	3,24 %						
D gültige Stimmen	413	↩	338	↩	75	↩						
E ven Ambrosy (SPD)	269	65,23 %	217	64,20 %	52	69,90 %						
F Frank Vehoff (CDU)	143	34,77 %	121	35,80 %	22	30,10 %						

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

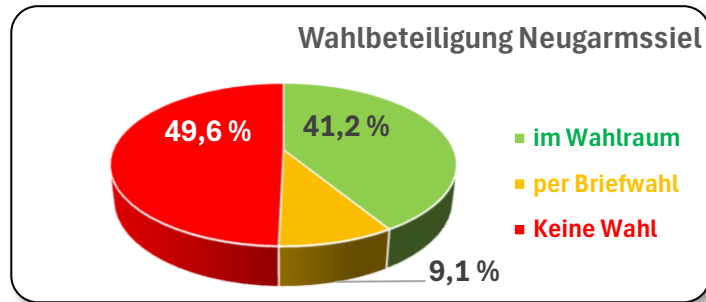
Minsen



Wahlbezirke	Ortsteil		104									
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl								
	Urnenwahl und		Ergebnis im	7,87 %-Anteil								
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 960								
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A Wahlberechtigte P.	551	↩	494	↩	57	↩						
B Wählende Personen	257	46,66 %	206	41,70 %	51	89,64 %						
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)												
C ungültige Stimmen	6	2,20 %	4	1,94 %	2	3,24 %						
D gültige Stimmen	251	↩	202	↩	49	↩						
E ven Ambrosy (SPD)	192	76,19 %	157	77,72 %	35	69,90 %						
F Frank Vehoff (CDU)	60	23,81 %	45	22,28 %	15	30,10 %						

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

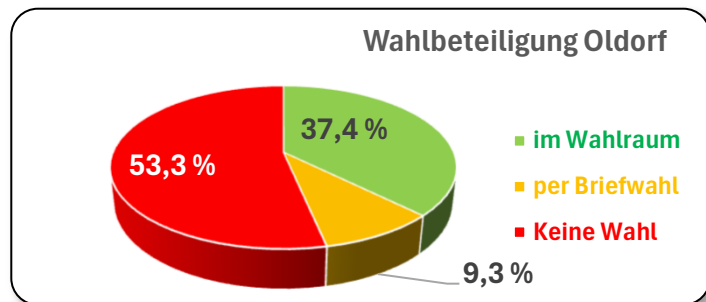
Neugarmssiel



Wahlbezirke	Ortsteil		107							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,14 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	346	↩	316	↩	30	↩			
B	Wählende Personen	175	50,55 %	148	46,84 %	27	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	6	3,36 %	5	3,38 %	1	3,24 %			
D	gültige Stimmen	169	↩	143	↩	26	↩			
E	ven Ambrosy (SPD)	129	76,43 %	111	77,62 %	18	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	40	23,57 %	32	22,38 %	8	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Oldorf

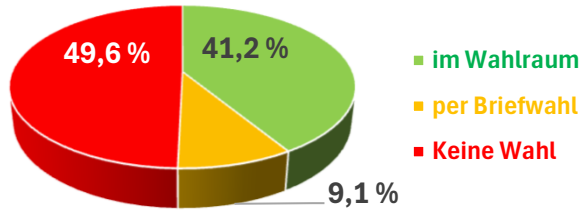


Wahlbezirke	Ortsteil		103							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,90 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	245	↔	224	↔	21	↔				
B Wählende Personen	128	52,17 %	109	48,66 %	19	89,64 %				
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	3	2,04 %	2	1,83 %	1	3,24 %				
D gültige Stimmen	125	↔	107	↔	18	↔				
E ven Ambrosy (SPD)	85	67,67 %	72	67,29 %	13	69,90 %				
F Frank Vehoff (CDU)	40	32,33 %	35	32,71 %	5	30,10 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Tettens

Wahlbeteiligung Tettens

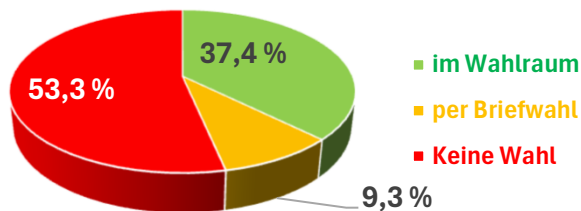


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		108							
			Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,97 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	703	↵	667	↵	36	↵			
B	Wählende Personen	362	51,53 %	330	49,48 %	32	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	5	1,39 %	4	1,21 %	1	3,24 %			
D	gültige Stimmen	357	↵	326	↵	31	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	284	79,45 %	262	80,37 %	22	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	73	20,55 %	64	19,63 %	9	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Waddewarden

Wahlbeteiligung Waddewarden

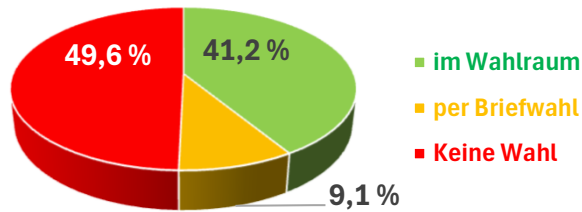


Wahlbezirke	Ortsteil		110							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	12,02 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	838	↵	751	↵	87	↵			
B	Wählende Personen	405	48,33 %	327	43,54 %	78	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	19	4,57 %	16	4,89 %	3	3,24 %			
D	gültige Stimmen	386	↵	311	↵	75	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	290	74,98 %	237	76,21 %	53	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	97	25,02 %	74	23,79 %	23	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Wiarden

Wahlbeteiligung Wiarden

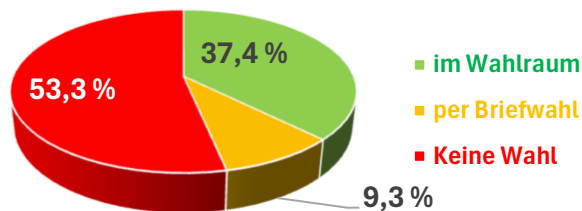


Wahlbezirke	Ortsteil		106							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,56 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	318	↶	285	↶	33	↶			
B	Wählende Personen	170	53,33 %	140	49,12 %	30	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	5	2,92 %	4	2,86 %	1	3,24 %			
D	gültige Stimmen	165	↶	136	↶	29	↶			
E	ven Ambrosy (SPD)	128	77,76 %	108	79,41 %	20	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	37	22,24 %	28	20,59 %	9	30,10 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Wangerlan

Wiefels

Wahlbeteiligung Wiefels



Wahlbezirke	Ortsteil		109							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,07 %-Anteil Br.-bez. 960						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	324	↩	309	↩	15	↩			
B	Wählende Personen	171	52,92 %	158	51,13 %	13	89,64 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	3	2,00 %	3	1,90 %	0	3,24 %			
D	gültige Stimmen	168	↩	155	↩	13	↩			
E	ven Ambrosy (SPD)	136	81,00 %	127	81,94 %	9	69,90 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	32	19,00 %	28	18,06 %	4	30,10 %			

Briefwahlbezirk 960

Blatt 14

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.

Folglich war bei einem Fehler in der Stimmabgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.

Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Gültig

(in den Beispielen jeweils für Person A)

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Ungültig

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Bemerkungen auf der Rückseite

Ausriß

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

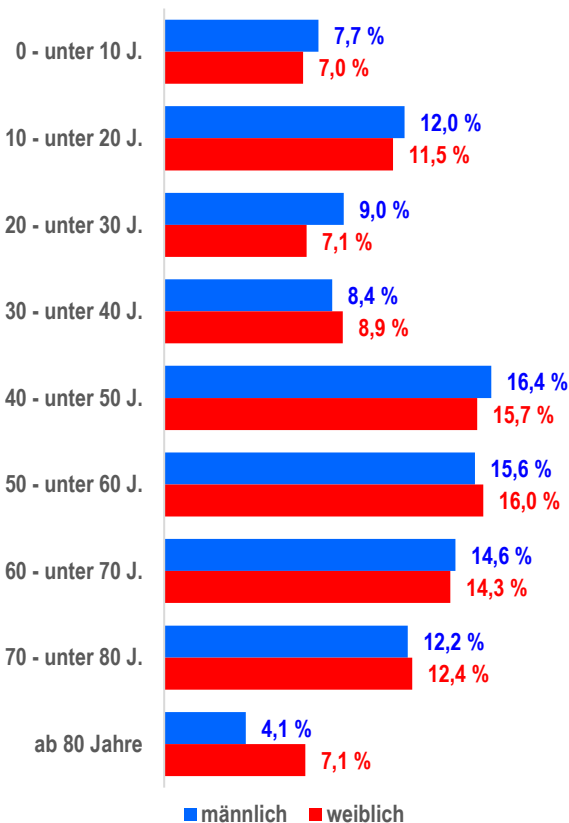
Wahlräume Landratswahl 2011

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Dorfgemeinschaftsh. H.	Alma-Rogge-Weg 4	Hohenkirchen
102 Pfannkuchenhaus	Lange Str. 32 A	Friederikensiel
103 Dorfgemeinschaftsraum	Neuwarfer Str. 16	Oldorf
104 Gästehaus Minsen	Kirchstr. 9	Minsen
105 Grundschule Horumersiel	Kiebitzhörn 13	Horumersiel
106 Dorfgemeinschaftsh. W.	Wangerstr. 9	Wiarden
107 Vereinsgemeinsch. N.	Garmser Str. 5	Neugarmssiel
108 Grundschule Tettens	Schulstr. 5	Tettens
109 Dorfgemeinschaftsh. W.	Dorfstr. 8 A	Wiefels
110 Dorfgemeinschaftsh. W.	Sillensteder Str. 4	Waddewarden
111 Grundschule Hooksiel	Kreuzhamm 12	Hooksiel
112 Wahlraum Altebrücke	Wüppelser Altend. 2	Altebrücke

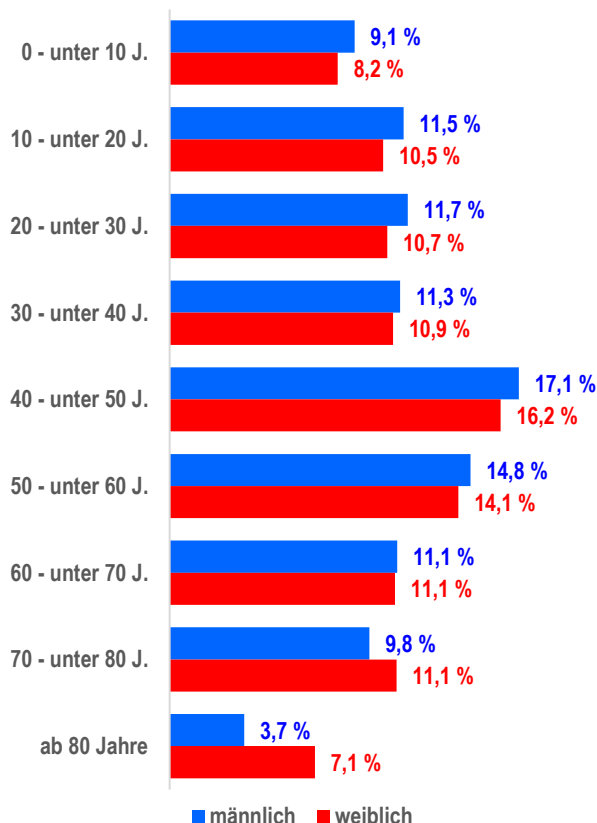
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Wangerland						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	9 244	↶	4 550	↶	####	↶
Alter 0 - unter 3 Jahre	181	1,96 %	99	2,18 %	82	1,75 %
3 - unter 5 Jahre	140	1,51 %	65	1,43 %	75	1,60 %
5 - unter 6 Jahre	62	0,67 %	32	0,70 %	30	0,64 %
6 - unter 10 Jahre	296	3,20 %	156	3,43 %	140	2,98 %
10 - unter 12 Jahre	190	2,06 %	99	2,18 %	91	1,94 %
12 - unter 15 Jahre	343	3,71 %	173	3,80 %	170	3,62 %
15 - unter 18 Jahre	350	3,79 %	168	3,69 %	182	3,88 %
18 - unter 20 Jahre	203	2,20 %	108	2,37 %	95	2,02 %
20 - unter 25 Jahre	432	4,67 %	238	5,23 %	194	4,13 %
25 - unter 30 Jahre	312	3,38 %	171	3,76 %	141	3,00 %
30 - unter 35 Jahre	360	3,89 %	186	4,09 %	174	3,71 %
35 - unter 40 Jahre	443	4,79 %	197	4,33 %	246	5,24 %
40 - unter 45 Jahre	671	7,26 %	343	7,54 %	328	6,99 %
45 - unter 50 Jahre	810	8,76 %	402	8,84 %	408	8,69 %
50 - unter 55 Jahre	755	8,17 %	350	7,69 %	405	8,63 %
55 - unter 60 Jahre	703	7,60 %	358	7,87 %	345	7,35 %
60 - unter 63 Jahre	410	4,44 %	196	4,31 %	214	4,56 %
63 - unter 65 Jahre	276	2,99 %	133	2,92 %	143	3,05 %
65 - unter 70 Jahre	651	7,04 %	335	7,36 %	316	6,73 %
70 - unter 75 Jahre	731	7,91 %	359	7,89 %	372	7,93 %
75 - unter 80 Jahre	407	4,40 %	196	4,31 %	211	4,50 %
80 - unter 85 Jahre	294	3,18 %	121	2,66 %	173	3,69 %
85 und älter	224	2,42 %	65	1,43 %	159	3,39 %

Vergleich Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↶	3 803 884	↶	3 970 369	↶
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Wangerland: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Wangerland						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	92	↔	75	↔	17	↔
Alter 15 - unter 25 J.	27	29,3 %	24	32,0 %	3	17,6 %
25 - unter 45 J.	44	47,8 %	37	49,3 %	7	41,2 %
45 Jahre und älter	21	22,8 %	14	18,7 %	7	41,2 %
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	675	↔	576	↔	99	↔
Alter 15 - unter 25 J.	110	16,3 %	92	16,0 %	18	18,2 %
25 - unter 45 J.	253	37,5 %	217	37,7 %	36	36,4 %
45 Jahre und älter	312	46,2 %	267	46,4 %	45	45,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	755	↔	350	↔	405	↔
Alter 15 - unter 25 J.	126	16,7 %	51	14,6 %	75	18,5 %
25 - unter 45 J.	306	40,5 %	148	42,3 %	158	39,0 %
45 Jahre und älter	323	42,8 %	151	43,1 %	172	42,5 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 219	↔	496	↔	723	↔
Alter 15 - unter 25 J.	162	13,3 %	60	12,1 %	102	14,1 %
25 - unter 45 J.	458	37,6 %	160	32,3 %	298	41,2 %
45 Jahre und älter	599	49,1 %	276	55,6 %	323	44,7 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	2 741	↔	1 497	↔	1 244	↔
Alter 15 - unter 25 J.	425	15,5 %	227	15,2 %	198	15,9 %
25 - unter 45 J.	1 061	38,7 %	562	37,5 %	499	40,1 %
45 Jahre und älter	1 255	45,8 %	708	47,3 %	547	44,0 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Wangerland: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011				
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	538	87,9 %		
Nichtdeutsche	74	12,1 %		
insgesamt	612		285	327
Anteil Einwohner	↪	6,6 %	↪	↪

Wangerland: Bevölkerungsveränderung 2011						
	zusammen		männlich		weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	57		28		29	
Sterbefälle	120		57		63	
Saldo	- 63	- 0,7 %	- 29	- 0,6 %	- 34	- 0,7 %
Wanderungen						
Zuzüge	717		398		319	
Fortzüge	735		393		342	
Saldo	- 18	- 0,2 %	5	0,1 %	- 23	- 0,5 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 81	- 0,9 %	- 24	- 0,5 %	- 57	- 1,2 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	9 244	↔	4 550	↔	4 694	↔
davon Deutsche	9 014	97,5 %	4 424	97,2 %	4 590	97,8 %
davon Nichtdeutsche	230	2,5 %	126	2,8 %	104	2,2 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Wangerland						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	22	↵	9	↵	13	↵
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	-		-	
25 - unter 45 J.	12	54,5 %	5	55,6 %	7	53,8 %
45 Jahre und älter	10	45,5 %	4	44,4 %	6	46,2 %
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	60	↵	18	↵	42	↵
Alter 15 - unter 25 J.	3	5,0 %	3	16,7 %	.	
25 - unter 45 J.	18	30,0 %	.		18	42,9 %
45 Jahre und älter	39	65,0 %	15	83,3 %	24	57,1 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	254	↵	43	↵	211	↵
Alter 15 - unter 25 J.	24	9,4 %	4	9,3 %	20	9,5 %
25 - unter 45 J.	104	40,9 %	16	37,2 %	88	41,7 %
45 Jahre und älter	126	49,6 %	23	53,5 %	103	48,8 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	448	↵	60	↵	388	↵
Alter 15 - unter 25 J.	26	5,8 %	6	10,0 %	20	5,2 %
25 - unter 45 J.	169	37,7 %	13	21,7 %	156	40,2 %
45 Jahre und älter	253	56,5 %	41	68,3 %	212	54,6 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	784	↵	130	↵	654	↵
Alter 15 - unter 25 J.	53	6,8 %	13	10,0 %	40	6,1 %
25 - unter 45 J.	303	38,6 %	34	26,2 %	269	41,1 %
45 Jahre und älter	428	54,6 %	83	63,8 %	345	52,8 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011				
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	541 838	77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %		
insgesamt	700 908		344 413	356 495
Anteil Einwohner	↪	9,0 %	↪	↪

Wangerland: Schwerbehinderte am 31.12.2011						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	9 244	↔	4 550	↔	4 694	↔
dar. mit einer Behind.	439					
dar. mit mehreren B.	451					
insgesamt	890	9,6 %	522	11,5 %	368	7,8 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	890	↔				
50	303	34,0 %				
60	142	16,0 %				
70	117	13,1 %				
80	101	11,3 %				
90	60	6,7 %				
100	167	18,8 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl